

Hauptausschuss

Protokoll Nr. HA/07/2008

über die öffentliche Sitzung am 22.09.2008,
Sitzungszimmer 601

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:44 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick - i. V. v. STV Philipp-Richter, Vorsitz außer TOP 17 -

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi beratend
Frau Sabrina Bosse - i. V. v. STV Möller -
Frau Doris Brandt - i. V. v. STV Wilde -
Frau Karin Kux
Frau Monja Löwer
Herr Hinrich Schmick - i. V. v. STV Fleischer , Vorsitz
TOP 17 -
Frau Petra Wilmer - nicht TOP 17 -

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek - nur öffentlicher Teil -
Herr Jörn Schade - nur öffentlicher Teil -
Herr Florian Stephani - nur öffentlicher Teil -

Sonstige, Gäste

Herr Rudolf Beyrich - als Sachverständiger zu den
GAG-Punkten -
Herr Ohlsen - Stadtwerke Neumünster zu TOP
15 -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper - nicht TOP 17 -
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Wilhelm Thiele - nur öffentlicher Teil -
Frau Dr. Karin Gröwer - bis TOP 6 inkl. -
Herr Sven Wilke - Protokollführer -

Es fehlen entschuldigt

Vorsitz

Herr Hartmut Möller

Stadtverordnete

Herr Andreas Fleischer

Frau Susanne Philipp-Richter

Herr Roland Wilde

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 06/08 vom 07.07.2008
5. Bericht der Bürgermeisterin
- 5.1. Bericht der Bürgermeisterin
Budgetbericht II/2008 **2008/147**
- 5.2. Rücktritt des Vorsitzenden des Behindertenbeirates
- 5.3. Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des
Schulleiterwahlausschusses
- 5.4. Zusammenarbeit i. S. Standesamt
- 5.5. Stadt Viljandi zum Konflikt zwischen Russland und Georgien
- 5.6. Beratungsstunden der Freiwilligen-Agentur
- 5.7. Beteiligung der Fraktionen bei der Benennung von Bewerbern
für die Vorschlagslisten der Vertrauenspersonen
- 5.8. Sicherheitsrundgang und Netzwerk Kriminalprävention
- 5.9. Trägerversammlung der ARGE
- 5.10. Ausschuss- und Vorstandsarbeit im Städtebund
- 5.11. Sprecherin der Stormarner Stadtbürgermeister
- 5.12. Urlaub der Bürgermeisterin
- 5.13. Schulung Baurecht
6. Erweiterung der städtischen Archivräume **2008/089/1**
7. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 **2008/138**
8. 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung **2008/144**
9. Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenver-
sammlung **2008/145**

- 10. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2008
- 11. Verschiedenes
 - 11.1. Einwohnerversammlung
- 12. Personalangelegenheit **2008/128**
Nachbesetzung der Leitung des Fachdienstes IV.3/ Straßenwesen
- 13. Personalangelegenheit **2008/146**
Besetzung von Stellen im Fachdienst IV.2 Stadtplanung/ Bauaufsicht/ Umwelt

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Da der Vorsitzende Stadtverordneter Möller und sein Stellvertreter Stadtverordneter Wilde entschuldigt fehlen, leitet Bürgervorsteher Bandick als ältestes anwesendes Mitglied i. S. d. § 46 Absatz 5 Gemeindeordnung die Sitzung. Bürgervorsteher Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Einwohnerfragestunde

Herr Beyrich erkundigt sich, ob die Vorlagen, die als Personalvorlagen deklariert seien, als Personal- oder als Stellenplanvorlagen zu behandeln seien, dies im Hinblick auf die nicht öffentliche oder öffentliche Behandlung der Punkte.

Des Weiteren bittet Herr Beyrich als ehemaliges Aufsichtsratsmitglied an der Beratung der nicht öffentlichen GAG-Tagesordnungspunkte an der Sitzung teilnehmen zu dürfen.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Der Hauptausschuss stimmt auf Anregung von Herrn Beyrich in der Einwohnerfragestunde zunächst darüber ab, die Vorlagen Nachbesetzung der Leitung des Fachdienstes IV.3/ Straßenwesen (Vorlagennr. 2008/128) und Besetzung von Stellen im Fachdienst IV.2/ Stadtplanung/ Bauaufsicht/ Umwelt (Vorlagennr. 208/146) öffentlich zu behandeln. Die Abstimmungsergebnisse 4 dafür und 3 dagegen bzw. 3 dafür und 4 dagegen werden von der Verwaltung mit Hinweis auf die Abstimmungsmodalitäten angezweifelt. Nach § 46 Absatz 12 in Verbindung mit § 35 Absatz 2 Gemeindeordnung hat der Ausschuss über den Ausschluss der Öffentlichkeit mit Zweidrittelmehrheit zu beschließen.

Für den Ausschluss der Öffentlichkeit bei der Beratung und Beschlussfassung der Vorlage 128 stimmen 3 dafür und 4 dagegen. Für den Ausschluss der Öffentlichkeit der Vorlage 146 stimmen 4 dafür und 3 dagegen.

Damit ist die erforderliche Mehrheit nicht erreicht und die Punkte werden öffentlich behandelt.

Abgesetzt werden die Vorlagen bezüglich der Änderung der Hauptsatzung und der Änderung der Geschäftsordnung (Vorlagen 2008/144 und 145).

Nach § 46 Absatz 12 in Verbindung mit § 16 c Absatz 2 Gemeindeordnung beschließt der Hauptausschuss, Herrn Beyrich als Sachverständigen zu den die GAG betreffenden Tagesordnungspunkten zuzulassen.

In der Reihenfolge der Abarbeitung des nicht öffentlichen Teils werden die Punkte zur Steuerung gemeindlicher Beteiligungen (GAG) dem Bericht der Bürgermeisterin vorangestellt.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 06/08 vom 07.07.2008

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

5 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper geht im öffentlichen Teil ihres Berichts auf folgende Punkte ein:

**5.1 Bericht der Bürgermeisterin
Budgetbericht II/2008**

2008/147

Der Hauptausschuss nimmt vom vorgelegten Budgetbericht über das 2. Quartal 2008 Kenntnis.

5.2 Rücktritt des Vorsitzenden des Behindertenbeirates

Bürgermeisterin Pepper setzt den Hauptausschuss vom Rücktritt Herrn Schramms in Kenntnis.

Ein Nachfolger soll im Rahmen der nach der Kommunalwahl anstehenden Neuwahl eines Behindertenbeirates gefunden werden.

5.3 Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Schulleiterwahlausschusses

Eine Anfrage auf Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen des Schulleiterwahlausschusses wurde abschlägig beschieden, mit dem Hinweis, dass es sich um einen spezialgesetzlichen Ausschuss handle, für den es keine Rechtsgrundlage für die Zahlung gebe.

5.4 Zusammenarbeit i. S. Standesamt

- siehe Anlage -

5.5 Stadt Viljandi zum Konflikt zwischen Russland und Georgien

- siehe Anlage -

5.6 Beratungsstunden der Freiwilligen-Agentur

Die Beratungsstunden der Freiwilligen-Agentur finden jetzt nicht mehr im Rathaus, sondern im Büro der Bürgerstiftung, An der Reitbahn 3 statt.

5.7 Beteiligung der Fraktionen bei der Benennung von Bewerbern für die Vorschlagslisten der Vertrauenspersonen

- siehe Anlage-

5.8 Sicherheitsrundgang und Netzwerk Kriminalprävention

Die Verwaltung berichtet vom Nachtrundgang, der am 12.09.2008 stattgefunden hat und den Aktivitäten des Netzwerkes Kriminalprävention.

5.9 Trägerversammlung der ARGE

Bürgermeisterin Pepper ist zur Vertreterin der Kommunen in der ARGE-Trägerversammlung gewählt worden.

5.10 Ausschuss- und Vorstandsarbeit im Städtebund

Die Stadtverordneten Rotermundt und Marzi sind in den Rechtsausschuss, Bürgermeisterin Pepper in den Finanzausschuss – dessen Vorsitz sie voraussichtlich übernehmen wird - gewählt worden. Darüber hinaus ist Bürgermeisterin Pepper auch in den Vorstand gewählt worden.

5.11 Sprecherin der Stormarner Stadtbürgermeister

Bürgermeisterin Pepper ist zur Vertreterin der Stadtbürgermeister gewählt worden. Ihr Vertreter ist Bürgermeister Horn aus Reinfeld/Holstein.

5.12 Urlaub der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper ist vom 30. September bis zum 19. Oktober in Urlaub. Die Vertretung übernimmt stellvertretende Bürgermeisterin Philipp-Richter.

5.13 Schulung Baurecht

Für die Schulung in Baurecht, die von Herrn Schop am 27.09.2008 von 10.00 bis 16.00 Uhr angeboten wird, haben sich die Stadtverordneten Bellizzi, Hansen, Löwer, Behr und das Bürgerliche Mitglied Löcher angemeldet.

Für die WAB kündigt Herr Schmick die Teilnahme von zwei Fraktionsmitgliedern an.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich dem Beschlussvorschlag zu:

Der ehemalige Tiefkeller für die Heizöltanks des Rathauses wird so umgebaut und eingerichtet, dass er die Anforderungen an eine ordnungs- und sachgemäße Aufbewahrung für Archivgut erfüllt und die Bestände des Stadtarchivs aufnehmen kann. Der frei werdende Raum ist für die notwendige Erweiterung des Bauaktenarchivs und des sonstigen Bedarfs der Verwaltung (zum Beispiel Stadtkasse) zu nutzen. Bisher stehen bei den HHSt. 0201.9508 und 0200.9354 Mittel von zusammen 120.000 € bereit. Umbaukosten wurden ermittelt in Höhe von 265.000 €. Im 1. Nachtragshaushalt 2008 ist die Maßnahme im Hinblick auf die Doppik für 2009 mit einer Verpflichtungsermächtigung über insgesamt 255.000 € daher neu zu veranschlagen. Für 2008 bleiben gegebenenfalls Planungskosten von 10.000 € enthalten.

Abstimmungsergebnis:

5	dafür
1	dagegen
1	Enthaltung(en)

7 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008

2008/138

Auf Basis der 2. Änderungsliste berät der Hauptausschuss über sein Budget.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig für sein Budget:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 in der als **Anlage 1** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

8 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

2008/144

- abgesetzt -

**9 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordneten- 2008/145
 versammlung**

- abgesetzt -

(Ein als Tischvorlage eingebrachter Änderungsantrag der FDP-Fraktion wird mit der Stadtverordnetenpost verteilt.)

10 Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 29.09.2008

Abgesetzt werden der Tagesordnungspunkt 7.1 Bericht der Gleichstellungsbeauftragten und 20 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung sowie 21 Änderung der Zuständigkeitsordnung.

11 Verschiedenes

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wird folgender Punkt beraten:

11.1 Einwohnerversammlung

Auf Nachfrage der Stadtverordneten Löwer berichtet Bürgervorsteher Bandick über die Rechtslage. Seit dem 1. Februar 2007 gilt für die Einwohnerversammlung nicht mehr ein Durchführungszwang. Stattdessen ist dem Bürgervorsteher als Versammlungsleiter ein Ermessen eingeräumt worden („kann-Regelung“), eine Einwohnerversammlung einzuberufen.

Auf schriftliche Anfrage eines Bürgers hatte der Bürgervorsteher, mit Hinweis auf die Zukunftswerkstatt geantwortet, dass er in diesem Jahr zu keiner Einwohnerversammlung einladen werde.

**12 Personalangelegenheit
Nachbesetzung der Leitung des Fachdienstes IV.3/ Straßenwesen**

2008/128

Bürgermeisterin Pepper erläutert den Sachverhalt. Die zu besetzende Stelle sei nach Ausscheiden des sich in der Ruhephase der Altersteilzeit befindlichen Mitarbeiters erst im März 2009 wieder zu besetzen. Inzwischen habe sich aber gezeigt, dass insbesondere aus Fürsorgegründen eine vorzeitige Besetzung der Stelle erforderlich sei, da die gesundheitliche Überlastungen bei Mitarbeitern aus diesem Bereich nicht mehr zu verantworten seien. Mit Hinweis auf das Auswahlverfahren, werde eine Besetzung zum 01.01.2009 angestrebt.

Stadtverordnete Kux beantragt, diese Angelegenheit in die Beratung zum Stellenplan 2009 aufzunehmen. Dieser Antrag wird später jedoch nicht mehr abgestimmt.

Sie und Stadtverordneter Schmick verweisen auf das Petersen-Gutachten, welches nach ihrer Ansicht noch nicht umgesetzt sei. Stadtverordneter Bellizzi weist darauf hin, dass dadurch, dass der Bereich Bautechnik betroffen sei, eine hausinterne Umsetzung nicht in Frage käme. Stadtverordneter Bellizzi und Stadtverordnete Wilmer machen deutlich, dass sie einer Nachbesetzung zustimmen könnten. Im Hinblick auf das Petersen-Gutachten führt Bürgermeisterin Pepper aus, dass die Verwaltung insgesamt 4,78 von fünf Stellen eingespart habe (siehe Anlage).

Auf Bitten der CDU-Fraktion, wird eine Entscheidung bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zurückgestellt.

**13 Personalangelegenheit
Besetzung von Stellen im Fachdienst IV.2 Stadtplanung/
Baufaufsicht/ Umwelt**

2008/146

Bürgermeisterin Pepper informiert den Hauptausschuss über die Altersteilzeit eines Mitarbeiters, für die ab dem 01.12.2008 ein Rechtsanspruch besteht. Der Mitarbeiter wird jedoch nicht dem Blockmodell folgen, sondern tatsächlich nur eine halbe Stelle einnehmen. Jetzt geht es – auch in Anbetracht der anstehenden Projekte (siehe Anlage) – der Verwaltung darum, in der Stadtentwicklung eine Stelle einzurichten und darauf eine bislang befristet eingestellte Mitarbeiterin zu setzen und zusätzlich – befristet für die Dauer der Altersteilzeit – eine halbe Stelle vorzusehen.

Die Mitglieder des Hauptausschusses bitten, darum eine Übersicht über die Altersteilzeitmodelle zu erhalten (siehe Anlage).

Auf Bitten der CDU-Fraktion, wird eine Entscheidung bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zurückgestellt.

gez. Hinrich Schmick
Vorsitz, TOP 17

gez. Werner Bandick
Vorsitzender,
außer TOP 17

gez. Sven Wilke
Protokoll